

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 4

Artikel: Ein Tag bei einer Elite : bei den Grenadieren
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grenadiertrupp bei der lautlosen Annäherung, perfekt getarnt.

Ein Tag bei einer Elite: bei den Grenadieren

Die Grenadiere sind eine Elitetruppe der Armee. Das erkennt rasch, wer sich in einer Gren RS oder in einem WK beim Gren Bat 20 oder 30 ein Bild macht von der Selektion, Ausbildung und den anspruchsvollen Aufträgen, die zu erfüllen sind. Grenadiere sind harte Burschen, sportlich ausdauernd, initiativ und willensstark. Bestandesprobleme hat diese Truppe nicht. In harter Selektion wählt sie die Besten aus.

Aus Isone im Tessin berichten der Korrespondent Ernesto Kägi und der Fotograf Marius Schenker

Die Kaserne und die Schiessplätze Isone liegen abseits der Hauptachse. Wenn man in Rivera die Autobahn verlässt oder aus dem Zug steigt und von Bironico aus der engen, kurvigen Bergstrasse sechs Kilometer entlang der Vedeggio-Schlucht fährt und 500 Höhenmeter überwindet, kommt man auf den Waffenplatz, wo das Kommando Spezialkräfte Truppen ausbildet.

Strenge Auswahl

Der Weg in die Gren RS, die vier Wochen länger dauert als alle anderen RS, jedoch mit einem WK weniger, beginnt für junge Männer mit der Rekrutierung.

Erfahrene Ärzte und Psychologen in den Rekrutierungszentren führen zur spezifischen Beurteilung erweiterte medizinische und psychologische Abklärungen durch. Das Maximum bei der Sportprüfung ist eine Selbstverständlichkeit.

Speziell ist, dass nach der Rekrutierung, einige Monate vor dem RS-Start, in Isone während zwei Tagen eine weitere Eignungsprüfung stattfindet. So werden physisch ungeeignete Anwärter bereits vor der RS erkannt.

Zudem wird durch erweiterte Informationen die mentale und physische Vorbereitung erleichtert. In der RS selbst wird dann in Form eines Selektions- und Entwicklungsprozesses in den ersten elf Wochen überprüft, ob sie oder er das Zeug zum Gren hat.

Gren Bat 20 und 30

Danach erfolgt die Einteilung ins Gren Bat 20 oder 30. In letzterem werden auch die französisch- und italienischsprachigen Gren eingeteilt.

Die beiden Gren Bat sind Milizverbände des KSK, die auf direkte Aktionen

und Aufkl im Rahmen von Sonderoperationen spezialisiert sind. Cegliedert sind Gren Bat 20 und 30 in einen Bat Stab, eine Gren Stabskp, drei Gren Kp für direkte Aktionen, eine Gren Aufkl Kp für Sonderaufklärung und eine Gren Ustü Kp.

Vielfalt der Berufe

Bei unserem Feldbesuch nahmen wir die Gruppe von Wm Kilian Mathier, Elektroniker aus Zweisimmen BE, unter die Lupe. Die Berufe der acht Mann sind:

- Zimmermann
- Automatiker
- Student Ing. EPFL
- Automobil-Mechatroniker
- Elektroniker
- Informatiker
- Heizungstechniker
- Student der Jurisprudenz

Unglaublich, man sieht ihnen die Vielfalt nicht an, wenn man sie in voller Montur mit geschwärztem Gesicht auf dem Waffenplatz im harten Einsatz sieht!



Grenadiere voll konzentriert im Häuserkampf.



Grenadier im Angriff.



Nächtlicher Grenadierangriff im überbauten Gebiet.



Grenadiere in perfekter KIUG-Formation.